

Bug in Opensuse 13.2

Geschrieben von: Administrator

Dienstag, den 03. Februar 2015 um 14:55 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 03. Februar 2015 um 15:05 Uhr

Hier geht es um einen Fehler der in der Opensuse 13.2 aufgetreten ist.

Dieser Fehler tritt nur im Dauerbetrieb auf !

Im normalen Tagesbetrieb tritt dieser Fehler nicht auf.

Ich habe meinen Server mit OpenSuse 13.2 neu installiert um das System auf einen aktuellen Stand zu bringen.

Hierbei ist mir aufgefallen das das System (oder der Kernel) einen Bug hat.

Der Speicher der Anwendungen wird unter KDE belegt und teilweise nicht wieder freigegeben.

Folgendes Szenario:

Bug in Opensuse 13.2

Geschrieben von: Administrator

Dienstag, den 03. Februar 2015 um 14:55 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 03. Februar 2015 um 15:05 Uhr

Hardware: Supermicro Server Mainboard mit 4x 12 Core AMD Opteron CPUs und 64 GB RAM.

Nach 2 Wochen Laufzeit hatte ich den Effekt das über 60 GB RAM von den Virtualisierungen belegt war und einige VMs kommentarlos abgestürzt sind.

In den Logs war nur zu finden. "Memory exeption Error" und kein weiterer Hinweis.

Bei einem Neustart der VM's sind diese wieder einfach abgestürzt.

Nach einem kompletten Reboot des Systems war der Speicher wieder frei.

Für einen Server im Dauerbetrieb ist das natürlich nicht akzeptabel.

Bug in Opensuse 13.2

Geschrieben von: Administrator

Dienstag, den 03. Februar 2015 um 14:55 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 03. Februar 2015 um 15:05 Uhr

Nun habe ich einen Systemwechsel zu Debian "Jessy" vorgenommen und die Kiste rennt einwandfrei.

Viel Spass noch

Euer Admin